

Foto: Manfred Beck / Lichttauchgang von mbeam, München



Foto: Julia Bergmeister



Lichtdesign-Preis

Am 11. Mai wird der Lichtdesign-Preis im Rahmen einer Gala im Trafowerk Mannheim vergeben. Dann wird **Peter Andres** aus Hamburg abgelöst, der im letzten Jahr den Titel Lichtdesigner des Jahres 2016 erhielt. Neben der Ehrung einer einzelnen Person werden Projekte in elf Kategorien ausgezeichnet. Hierfür hat die unabhängige Jury aus Lichtplanern und Fachredakteuren 34 Projekte nominiert und - bis auf die internationalen - alle 120 Einreichungen persönlich besichtigt. Mit dem Preis soll die Etablierung des Berufsbildes des Lichtplaners unterstützt werden.

On 11th May, the Lichtdesign-Preis will be awarded in the context of a gala in the Mannheim. At that time, **Peter Andres** will be superseded who had been given the title of Lichtdesigner des Jahres 2016. Besides honouring an individual person, projects in eleven categories will be awarded. For this purposes, the independent jury nominated 34 projects and - with the exception of the international ones - personally looked at all the 120 submissions. The award is to assist in establishing the occupational profile of lighting planner.
www.lichtdesign-preis.de

Nachwuchs-Akquise

Zum 2. Mal wurde in München der von **Réka Visnyei** (INpuls Interior Design Architecture) initiierte INpuls KICK OFF Award verliehen. In zehnmütigen Speed-Dates mit Innen-/Architekten, Designern, Szenografen und Vertretern der Industrie durften zuvor 18 junge Innenarchitekten sich und ihre Arbeit vorstellen. Ein Punktesystem half bei der Bewertung der jungen Talente. Im Anschluss wurden drei Gewinner gekürt - **Nina Nöth, Benedikt Huber** und **Louise von Stromberg**. Hintere Reihe: Steffen Bovenberg (Vitra), Dijane Slavic (Jung) und Réka Visnyei (INpuls).

For the second time, the INpuls KICK OFF Award initiated by **Réka Visnyei** was given in Munich. In speed dates with architects and interior designers, designers, scenographers and representatives of the industry, 18 young interior architects had previously been given the chance of presenting themselves. A point system helped to assess the young talents. Three winners were awarded - **Nina Nöth, Benedikt Huber** and **Louise von Stromberg**. Back: Steffen Bovenberg (Vitra), Dijane Slavic (Jung) und Réka Visnyei (INpuls).
www.inpuls-kickoff.com

Vorstellungsgespräch • Interview



Nathalie Dziobek-Beppler
von baukind aus Berlin

In einem Vorstellungsgespräch werden oft persönliche Fragen an den Bewerber gestellt. Hier bittet AIT Chefs um Antwort.

Nach dem Architekturstudium an der FH Bochum zog es Nathalie Dziobek-Beppler 2001 nach New York, wo sie vier Jahre bei Andrew Franz arbeitete. Im Anschluss ging es nach Berlin. Bis zur Gründung von baukind im Jahr 2011 war sie bei Graft und der Schiel Projektgesellschaft tätig.

Zeigen Sie uns die Lieblingsecke in Ihrer Wohnung:



1. Welches Gebäude löst bei Ihnen leidenschaftliche Gefühle aus?

Gottfried Böhm's Dom in Nevißes

2. Welcher Innenraum hat Sie am meisten beeindruckt?

Neues Museum Berlin, Chippenfield

3. Was ist für Sie der Inbegriff von Kitsch?

indisches Taxi von Innen - unverzichtbar!

4. Gute Innen-/Architektur ist ...

... wenn man es anfassen will

5. Welches Vorurteil gegen Ihren Berufsstand bringt Sie zur Weißglut?

... , daß wir die Barkosten 'machen'

6. Innen-/Architekten sind ...

Visionäre mit Anfangs & Händchen

7. Was würden Sie heute als junger Absolvent tun?

das gleiche wie damals : ab ins Ausland

8. Was würden Sie gerne erfinden?

Momentfesthaltmaschine

9. Wen oder was würden Sie am liebsten abschaffen?

WDVS & AFD

10. Von wem hätten Sie sich gerne Ihr Haus bauen lassen?

Harzog & de Meuron



Foto: Julien Lanoo

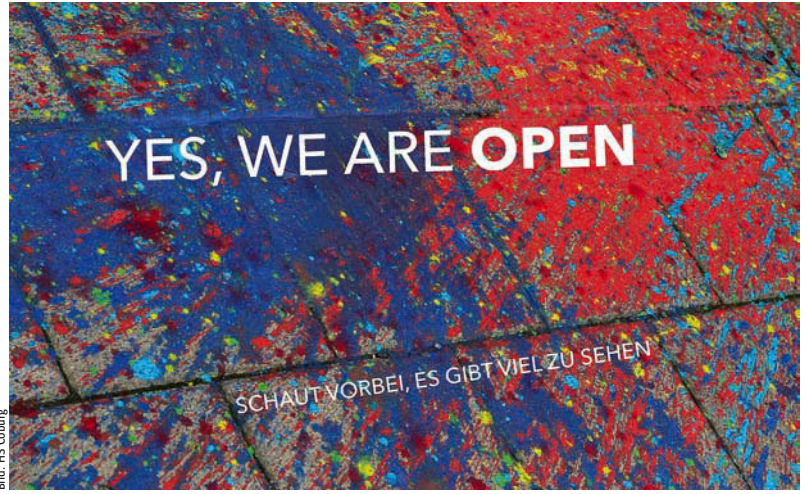


Bild: HS Coburg

Bestandsaufnahme

Bis 14. Mai zeigt das Vitra Design Museum in Weil am Rhein mit der Ausstellung „Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine“ wie sich unser Alltag durch die Robotik bereits verändert hat. Neben dem Design werden auch daraus resultierende ethische, soziale und politische Fragen beleuchtet. Im Außenbereich neben dem Vitra Campus veranschaulicht der vom Institute for Computational Design der Universität Stuttgart entwickelte „Elytra Filament Pavilion“ mit bionischer Dachkonstruktion den wachsenden Einfluss der Robotik auf die Architektur.

Until 14th May, the Vitra Design Museum in Weil am Rhein will show in the exhibition "Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine" how our everyday life has changed due to robotics. Apart from the design, the resulting ethical, social and political issues will also be examined. In the outdoor area next to the Vitra Campus, the Elytra Filament Pavilion with a bionic roof construction developed by the Institute for Computational Design of Stuttgart University demonstrates the growing influence of robotics on architecture. www.design-museum.de

Leistungsschau

Vom 18. bis 21. Mai finden an der Hochschule Coburg die Campus.Design_open-Tage statt. Neben einer Werkschau der Studenten, einem vielseitigen Vortragsprogramm, Workshops, dem Holzbautag am 19. Mai und abwechslungsreicher Live-Musik dreht sich im Rahmen der zum 2. Mal ausgetragenen Coburger Clang.Clausur alles um die Themen Akustikdesign und Raumakustik. Fachvorträge zur Planung und Umsetzung stehen dabei ebenso auf dem Programm wie gehörte Klangerlebnisse, die zum Mitmachen auffordern.

From 18th to 21st May, the Campus.Design Open will take place at Coburg University. In addition to an exhibition of works by the students, a varied lecture programme, workshops, the Timber-Construction Day on 19th May and live music, everything will be about the topics of acoustic design and room acoustics in the context of Coburger Clang Clausur organized for the 2nd time. Specialist lectures on planning and implementation are just as much part of the programme as are heard sound experiences to participate. www.designcampus-open.de

Vorstellungsgespräch • Interview



Lilia Kleemann
von baukind aus Berlin

In einem Vorstellungsgespräch werden oft persönliche Fragen an den Bewerber gestellt. Hier bittet AIT Chefs um Antwort.

Nach dem Produktdesignstudium an der HFG Pforzheim mit Diplom im Jahr 2010 arbeitete Lilia Kleemann als freiberufliche Designerin in Berlin. Seit der Gründung von baukind 2011 hat sie sich zusammen mit Nathalie Dziobek-Bepler einen Namen bei der Konzeption von Kindertagesstätten gemacht.

Zeigen Sie uns die Lieblingsecke in Ihrer Wohnung:



1. Welches Gebäude löst bei Ihnen leidenschaftliche Gefühle aus?

Heydar Aliyev Center, Zaha Hadid

2. Welcher Innenraum hat Sie am meisten beeindruckt?

Teatro Venice, Tadao Ando

3. Was ist für Sie der Inbegriff von Kitsch?

Eine Winkkatze

4. Gute Innen-/Architektur ist ...

Ein wahrlich sinnliches Erlebnis!

5. Welches Vorurteil gegen Ihren Berufsstand bringt Sie zur Weißglut?

Was gut aussieht funktioniert meist nicht so gut.

6. Innen-/Architekten sind ...

Lebensgefühlmacher

7. Was würden Sie heute als junger Absolvent tun?

Ins Ausland gehen, ein Unternehmen gründen.

8. Was würden Sie gerne erfinden?

Das perfekte Schulsystem

9. Wen oder was würden Sie am liebsten abschaffen?

Ferndelikt, schlechte Kommunikation und Zeitmangel

10. Von wem hätten Sie sich gerne Ihr Haus bauen lassen?

Tadao Ando